



Deutschlandpremiere - Neue Produktion 2008 // Exklusiv auf Tour

Zirkus

LA PART DU LOUP // Abschlusspektakel des 19. Jahrgangs des CNAC

Produktion: CNAC - Centre National des Arts du Cirque
 Mit der Unterstützung des Conseil Régional Champagne-Ardenne.

Regie und Choreographie: Fatou Traoré

Regieassistent: Mélanie Rullier

Musik: Erwin Vann

Kostüme: Mina Ly

Bühnenbild: Simon Seigmann

Licht und technische Leitung: Philippe Baste

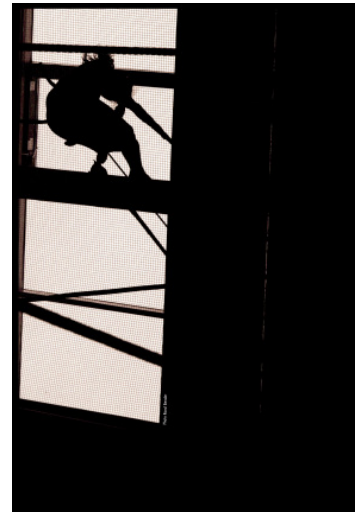
Licht- und Technikassistent: Nicolas Guichard

Bühnentechnik: Antonin Chaumet

Mit: Mathieu Antajan - Seil, Tatiana-Mosio Bongonga - Hochseil, Elsa Caillat - Seil, Jennifer Hugon - Drahtseil, Sandrine Juglair - Stangenakrobatik, Clémentine Lamouret - Seil, Odilon Pindat - Akrobatik, Paula Paradiso - Trapez, Anne Privat - Trapez

In diesem Jahr hat das Centre National des Arts du Cirque Fatou Traoré gebeten, die Regie für das Abschlusspektakel der Zirkusschüler des 19. Jahrgangs zu übernehmen. Die Tänzerin und Choreografin ist eine treue Wegbegleiterin des zeitgenössischen Zirkus. Sie arbeitet unter anderem mit dem Kollektiv AOC (*La syncope du 7*) und der Compagnie Féria Musica (*Le vertige du papillon*, Perspectives 2004).

Sie sind da. Schwebend zwischen Himmel und Erde, im ungewissen Schatten eines Traumes, an der Schwelle zu einem unbekanntem Anderswo. Sieben Frauen und zwei Männer auf instabilem Untergrund, schwingende Körper, bemüht um Gleichgewicht. Neun Musen, Halbgötter, Geschwister, die einander suchen, spüren und verknoten, ihrem eigenen Übermut ausgeliefert. Und schließlich, für den Moment eines vergänglichen Einklangs, harmonieren sie wieder miteinander. Seile, Trapeze, Drähte, Masten, ein Gegengewicht und ein Katapult ... mithilfe dieser Gerätschaften hat die Choreografin und Regisseurin Fatou Traoré ein Universum des Nervenkitzels geschaffen. Die neun Artisten des 19. Jahrgangs des „Centre National des Arts du Cirque“ nehmen uns mit in das unwegsame Gebiet, in dem sich das Wölfische verbirgt: der einzigartige, wilde Teil in uns selbst. Ein außergewöhnliches Event, das man erlebt haben muss!



„Was ist Zirkus?
 Außerordentliche Dinge tun, die andere nicht tun können
 Wie ein Jogi sein.
 Den Raum von oben bis unten einnehmen.“

Was ist Tanz?

Die Bewegung des Universums in seinem eigenen Körper:

Energie, Fluss, Rythmus ... Trance.

Der Tanz verklärter Leiber beinhaltet in sich die Möglichkeit die Verbindung von Körper und Schönheit vorauszusehen, dort wo Geste und Bewegung symbolische Formen im Raum schaffen.“

Fatou Traoré

Tbilisser Platz, Saarbrücken

21. und 22. Juni 2008

17:00

Dauer: 90 Min.

Informationen / www.cnac.fr